

# Visionsbrief



WIEDERHERSTELLUNG VERGESSENER TRÄUME UND VISIONEN  
VON REV. SUZETTE HATTINGH

## WIEDERHERSTELLUNG VERGESSENER TRÄUME UND VISIONEN

Die geschäftige Weihnachtszeit liegt hinter uns und die Ziele, die wir uns für 2018 gesetzt haben, liegen vor uns. Inmitten all dieser Dinge können wir kaum glauben, dass Voice in the City als Dienst schon in sein 21. Jahr geht! Es erscheint mir, als wäre es erst gestern gewesen, dass ich die gepunktete Linie unterschrieb, um 'Voice in the City Ministries' als Verein einzutragen.



Rev. Gayle Claxton und Rev. Suzette Hattingh

Wir haben unzählige Orte besucht, Hunderten und Tausenden von Angesicht zu Angesicht gedient, Länder mit dem Flugzeug oder Auto durchquert, unzählige Veranstaltungen abgehalten, Hunderttausende E-Mails und Briefe versandt – immer mit dem einen Ziel: „Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auch auf Erden.“ (Mt 6,10; SLT)

Wir fanden jedoch bald heraus, dass wir nicht nur eine 'Stimme' in Städten und zu Menschenmengen sind, sondern dass wir oft an die Enden der Erde geschickt wurden, an einige der abgelegensten Orte, die wir uns vorstellen konnten! Manchmal dienten wir vielen, manchmal wenigen, manchmal in Palästen und manchmal in Gefängnissen, aber immer im Namen Jesu. Wir haben das „Reich Gottes und Seiner Gerechtigkeit“ gebaut, in Demut und einfacher Hingabe, und leben so die Berufung, die uns vor über 20 Jahren gegeben wurde: „Der Geist des HERRN, des Herrschers, ist auf mir, weil der HERR mich (uns) gesalbt hat, den Armen frohe Botschaft zu verkünden; er hat mich gesandt, zu verbinden, die zerbrochenen Herzens sind, den Gefangenen Befreiung zu verkünden und Öffnung des Kerkers den Gebundenen“ (Jes 61,1; SLT; eigene Ergänzung).

Du bist ein Partner dieser Vision, durch Dein Gebet und Deine Unterstützung – ein Mitarbeiter und Teilhaber auf den Erntefeldern Gottes! Wir sind ein wegbereitender Dienst und haben schon oft festgestellt, dass der Herr unsere Leben und unsere Berufung als (geistliche) „Stimme in der Wüste“ verwendet, um einen Weg vorzubereiten und um es so für andere leichter zu machen, zu gehen.

Wie immer versuchen wir eine Stimme zu denjenigen zu sein, die in Not sind. Im Jahr 2018 wird Voice in the City mit Gemeinden zusammenarbeiten, um die Leben von Menschen zu erreichen, die am meisten verletzt, vergessen und abgelehnt sind, und die direkt auf unserer Türschwelle leben: Drogenabhängige! Wir als Dienst werden Teil eines Rehabilitationszentrums für Drogenabhängige in Frankfurt am Main und Umland. Glaubst Du das dies neu ist? Keineswegs. Als ich vor 32 Jahren Gayle Claxton (damals noch Gayle Lemon) traf, hatte sie eine Leidenschaft und Bürde für Drogenabhängige! Wie erstaunlich, dass Gott sie zu ihrer ursprünglichen Berufung zurückführt, nach all diesen Jahren des treuen Dienstes auf der ganzen Welt – etwas, dass Dir dieses Jahr auch geschehen wird!

Gott ist in der Lage, das wiederherzustellen, was „die Heuschrecken (...) gefressen haben“ (Joel 2,25; NLB). Viele von Euch, unsere Gebetspartner, werden feststellen, dass Gott Euch zu Dingen zurückführt, von denen Ihr dachtet, dass sie nie geschehen würden und die im Laufe der Zeit bereits verstaubt sind. Der Herr hat das jedoch nicht vergessen! Bei Ihm gibt es keine Zeit. Erwarte, dass etwas geschieht; erwarte die Wiederherstellung von Träumen und Visionen, die Du schon lange vergessen oder bereits aufgegeben hast. Fange an, wieder darüber zu beten und daran zu glauben – es wird geschehen!



Reisen mit Flugzeug und Auto



Im Gefängnis predigen



Love Papua Zentrum,  
Manokwari



Gott ist im Bereich der Wiederherstellung tätig! Ich erinnere mich an einen Tag im Jahr 2009 in Australien, als ich noch im Rollstuhl saß, nach einer Operation an meinem rechten Bein, die furchtbar schiefgegangen war und ich wusste nicht, ob ich jemals wieder laufen können würde. Ich fühlte mich so nutzlos, da ich mich auf andere verlassen musste, die mir bei allem halfen. Eines Abends während ich betete, hatte ich plötzlich eine offene Vision. Ich sah ein Gebäude, ein Trainingszentrum für Gebet und Evangelisation. Ich wusste, dass wir dort Menschen für die Erntefelder Gottes ausbilden würden. Doch angesichts des Zustands meiner Beine sah das Ganze so unmöglich aus, so weit hergeholt und im Laufe der Jahre vergaß ich es. Erst vor ein paar Tagen ist mir die Vision plötzlich wieder eingefallen und ich realisierte, dass das Gebäude in meiner Vision und das Love Papua Zentrum in Manokwari, Westpapua ein und dasselbe Gebäude ist! Wow, erst dann habe ich erkannt, dass Gott die Vision und den Traum die ganze Zeit wiederhergestellt hat, und ich habe es noch nicht einmal bemerkt. Oh Jesus, du bist so wunderbar und erstaunlich!



Straßeneinsatz in Frankfurt

Im Jahr 2018 werden wir also nicht nur in verschiedenen Ländern wie Singapur, Deutschland, der Schweiz, den USA und Südafrika dienen, sondern wir werden auch weiterhin DIE ZERBROCHENEN TRAINIEREN, AUSTRÜSTEN UND FREISETZEN, DIE VERLORENEN ERREICHEN UND DIE ARBEITER FÜR DIE ERNTEFELDER GOTTES AUSTRÜSTEN UND UNTERSTÜTZEN! Ob durch das Rehabilitationszentrum in Frankfurt, die Suppenküche für Obdachlose, an der wir in Großbritannien beteiligt sind, das Trainingszentrum in Manokwari, Westpapua oder die vielen Lehrbriefe und Briefe an die Gebetsarmee, die wir verschicken.

Wir sind im Geist alle Teil dieser Vision, wenn unser Team hinausgeht auf die Straßen in die dunklen Ecken Frankfurts, um die Verlorenen zu erreichen, die durch Abhängigkeit in den Klauen der Hölle gefangen sind. Vergiss nicht, dass Du durch Dein Gebet und Deine Unterstützung einen Anteil daran hast, wenn unser Team über die Berge und durch die Täler an die abgelegensten Orte Papuas reist.



Dienen in Bintuni

Ja, über 20 Jahre lang sind wir der Berufung gefolgt, aber Deine Gebete und Deine finanzielle Unterstützung haben den Weg bereitet und es uns ermöglicht, die Berufung zu erfüllen. Während ich diesen Brief schreibe, bin ich in Bintuni, einer Stadt, die durch die Bodenschätze Westpapas reich gesegnet ist und dennoch sind die Menschen dort sehr arm im Geist, im festen Griff der Klauen der Tradition und Hexerei. Mein Team stöhnte und ächzte, als sie aus den speziell vorbereiteten Allradfahrzeugen ausstiegen, nachdem sie acht Stunden auf unwegsamen Straßen durch die Berge gefahren waren. Als ich jedoch abends einen Altarruf machte und die Leute nach vorne strömten, um sich mit ihrem Retter versöhnen zu lassen, war es das alles wert.

Danke, dass Du uns dabei hilfst, eine „Stimme in der Wüste“ (Jes 40) zu sein. Dein Gebet und Deine finanzielle Unterstützung haben dies alles möglich gemacht. ER wird Dich belohnen!

Gemeinsam für die Ernte

Rev. Dr. Suzette Hattingh

GRÜNDERIN UND EVANGELISTIN VOICE IN THE CITY MINISTRIES

PS: ERWARTE DIE WIEDERHERSTELLUNG VERGESSENER TRÄUME UND VISIONEN!

Other languages  
available



German  
English



Finnish

[www.voiceinthecity.org](http://www.voiceinthecity.org)

[www.voiceinthecity.org](http://www.voiceinthecity.org)

Voice in the City

Frankfurter Sparkasse • IBAN: DE03 5005 0201 0000 1522 80 • BIC: HELA DEF1822